

Dolks-Beitung

Ausgabe A

für den rheinisch-westfälischen Industriebezirk

63. Jahrgang

Fortes in fide!

Bochumer Stadtanzeiger

Bochumer Volkszeitung

Westfälische Volks-Beitung

verbunden mit den Bezirksausgaben B und C für Essen-Steeler-Hattingen und Wattencheid
Geschäftsstelle und Redaktion: Bochum, Mühlenstraße 12-14 / Fernruf 64746-64748

Nr. 224

Donnerstag, den 27. September (Kosmas u. Damian)

1934

Für eilige Leser

Zweites sagt in einem Zeitungsartikel, der letzte Vorstoß der Reichsregierung in der Reichsreform sei gescheitert. Der englische Kabinett sei geprüft worden, es sei jedoch unvorstellbar, daß irgendeine britische Regierung über die im Februar von Simon in einer Unterhausrede umrissene Politik hinausgehen werde.

Die Ausführungen des französischen Ministerpräsidenten über die Staatsreform und die neuen Vorstöße der Reichsregierung bei den verschiedenen Reichstagsversammlungen auf heftigen Widerstand. Es liegen bereits scharfe Protestschreiben vor.

Der Reichsarbeitsminister hat angeordnet, daß der Landtag auf den 30. September ds. Js. vorzuziehen sei. Der Landtag ist als Tagung des Reichstages (Betriebs) Tagungsträger im Bereich der öffentlichen Hand bis längstens zum 31. März 1935 verlängert.

Das Linienkessel-„Hessen“ ist am 25. September zur Außerdienststellung von Kiel nach Wilhelmshaven in See gegangen. Die Belastung der „Hessen“ wird demnächst das Panzerschiff „Admiral Scheer“ in Dienst stellen.

Der Reichsjustizminister eröffnete am Mittwoch im Reichshaus die neunte Jahresagung des Internationalen Luftverkehrsverbandes.

Entgegen irregeführten Presseberichten wird amtlich mitgeteilt, daß sich im Aufbau oder in der Zuständigkeit der Reichsjustizverwaltung nichts geändert hat.

König Fuad von Syrien hat aus Griechenland verschoben.

Am Ventilationskessel der Gräflich-Grube erfolgte am Mittwoch eine neue Explosion. Holz und Beton wurden hoch in die Luft geschleudert und eine riesige Wolke schwarzen Rauches quoll aus dem Kessel hervor. Verletzt wurde niemand.

Fischertragödie auf der Dillbe

DRH Kauenburg (Pommern), 26. Sept. Am Dienstag, kurz nach 15 Uhr, ereignete sich, wie erst jetzt bekannt wird, auf der Dillbe bei dem Dorf Bittenberg ein sehr schweres Bootunglück. Ein mit fünf Fischern besetztes Segelboot wurde ungefähr 10 Meter vom Strande von einem heftigen Sturm überfallen. Das Boot wurde von einer Welle, die bis an die Mastspitze hochschlug, zum Kentern gebracht. Alle fünf Insassen fanden den Tod. Die Verunglückten sind die Fischer Paul Bach, Franz Niemann, Erwin Jantowitsch, Karl Wicke und Paul Jantowitsch. Die drei ersten sind in Bittenberg, die übrigen in Wierichin mohnhaft. Anfolge der Stärke des Sturmes waren Rettungsversuche vom Strande aus unmöglich, obwohl das Unglück beobachtet worden war.

Ein zweites Boot, das sich zur gleichen Zeit in der Nähe der Unglücksstelle befand, und mit vier Personen besetzt war, konnte von einem anderen Boot ins Schleppboot genommen und schließlich an der Küste des Korridors auf Strand gefloht werden.

Zwei weitere Todesopfer des Saldenbrandes

DRH Kattowitz, 26. Sept. Das Brandunglück auf der Kohlenhalde des Mars-Schachts in Aida, das sich am Sonntagabend ereignete, hat zwei weitere Todesopfer gefordert, so daß die Zahl der Toten sich auf acht beläuft. In dem Befinden von weiteren neun Schwerverletzten ist noch keine Änderung eingetreten. So daß mit einer weiteren Erhöhung der Zahl der Toten gerechnet werden muß. Die von dem Verbaue und den Gerichtsbehörden eingeleitete Untersuchung über die Ursache des Unglücks ist noch nicht abgeschlossen.

Große Feuersbrunst in einem nieder-schlesischen Dorf

DRH Goyerswerda (Niederschlesien), 26. Sept. Eine verheerende Feuersbrunst suchte das Dorf Salden heim. Das Feuer kam beim Drehen in der Scheune des Bauern Graf zum Ausbruch. Es verbreitete sich rasch über das ganze Gehöft und griff dann später auf zwei weitere Gehöfte und zwei Scheunen über. Zur Bekämpfung des Feuers waren die Feuerwehrleute aus der weiten Umgebung sofort zur Stelle, desgleichen eine Abteilung des freiwilligen Arbeitsdienstes. Vermindert wurden große Erntevorräte, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, das Hausmobil der Bauern und Vermögen, das dem Dorf auch ein großer Teil des Viehbestandes.

Litwinow greift die Abrüstungsfrage auf

Ein Vorstoß der Sowjets im Völkerbund

DRH Genf, 26. Sept. Litwinow hat am Mittwoch ein Schreiben an den Präsidenten der Völkerbundversammlung, Sander, gerichtet, in dem er bittet, die Versammlung mit dem blühenden Ergebnis der Abrüstungskonferenz zu beauftragen. Die Völkerbundversammlung soll dann den Völkerbundrat erwidern, seinerseits zu der gegenwärtigen Lage der Abrüstungsfrage Stellung zu nehmen.

Damit würden die Völkerbundsorgane zum ersten

Mal wieder in die Abrüstungsfrage eingreifen, deren Behandlung bisher dem Präsidium der Abrüstungskonferenz bzw. den wirklich maßgebenden Mächten überlassen blieb. Ueber den Sinn und Zweck des sowjetischen Vorstoßes sind verschiedene Ansichten zu hören. Die einen glauben, ihn auf Grund der sowjetischen Außenpolitik zurückzuführen. Andere wieder glauben, daß es sich um einen Versuch der Völkerbundrat zur Abrüstungskonferenz durch den Völkerbundrat handelt.

Schwierigkeiten in der Garantieerklärung für Oesterreich

England will sich nicht mit der Februarerklärung begnügen

DRH Genf, 26. September. In der österreichischen Frage ist es am Mittwoch verhältnismäßig ruhig geblieben. Unter den Kulisen werden aber immer noch Verhandlungen geführt. Es handelt sich um die Abfassung einer Erklärung, die die Befriedigung am Donnerstag erfolgen soll.

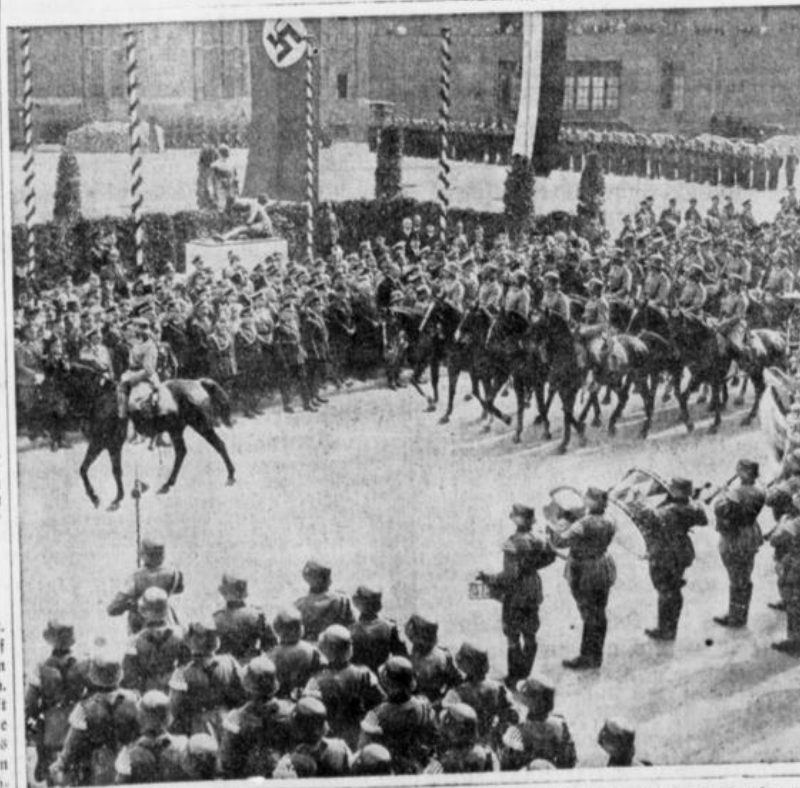
Es soll sich auf einen gemeinsamen Text einig sein, der sich auf einen gemeinsamen Text einig sein soll. Es soll sich auf einen gemeinsamen Text einig sein, der sich auf einen gemeinsamen Text einig sein soll. Es soll sich auf einen gemeinsamen Text einig sein, der sich auf einen gemeinsamen Text einig sein soll.

Ihr möglicherweise von den Großmächten zur Mitunterzeichnung vorgelegt werden soll, erst sehr genau prüfen müßte.

Falls es nicht gelingen sollte, die Ansichten von den drei der sechs Mächte auf einen Renner zu bringen, so wird einfach an eine Wiederholung und Bekräftigung der Erklärung der drei Großmächte vom 17. Februar ds. Js. gedacht, was in Wirklichkeit nur den Zusammenbruch aller Verhandlungen und das Scheitern aller Pläne in der österreichischen Frage unterstreichen würde.

Wie man von englischer Seite hört, hat England es abgelehnt, sich an einer einfachen Wiederholung und Bekräftigung der österreichischen Garantieerklärung vom Februar zu beteiligen, da es in einer solchen Wiederholung eine Abschwächung der Garantie sehen würde. England würde es dagegen begrüßen, wenn sich andere Staaten dieser Garantieerklärung angeschlossen würden. Wie man weiter hört, sind Verhandlungen im Gange, die die Kleine Entente dazu zu bestimmen.

Vorbeimarsch der Ehrenformationen vor dem Polizeidenkmal am Sorst-Wessel-Platz



Am 25. September 1934 wurde auf dem Sorst-Wessel-Platz in Berlin das Denkmal für die von den Kommunisten erschossenen Polizeihauptleute Anlauf und Venzl im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter des Reichsinnenministers Dr. Frick, eingeweiht. Ehrenformationen der Berliner Schutzpolizei und der deutschen Polizei zogen vor dem Denkmal, das zugleich eine Ehrung aller im Verzug gebliebenen oder verwundeten Polizeibeamten darstellt, vorbei.

Quo vadis Frankreich?

Der alte Herr Doumergue hat es verstanden, mit seinem Konzentrationstakt nicht nur die drohenden bürgerkriegsähnlichen Tumulte vom 9. Februar zu überwinden, er hat seinem Lande auch eine ergiebige Ruhepause zu verschaffen gewußt, während der die durch diese Tumulte aufgeworbenen oder sie veranlassenden innerpolitischen Probleme sorgfältig gelöst und einer sachgerechten Behandlung entgegengeführt worden sind. Es zeugt aber auch für die entscheidende Tiefe und Bedeutung dieser Probleme, daß Doumergue sich nicht etwa damit begnügt hat, sie den leidenschaftlichen Erregungen der Volksstimmung zu entziehen und im übrigen das innerpolitische Leben wieder in die alten gewohnten Bahnen zu lenken. Der französische Ministerpräsident hat aus den Vorgängen vom Februar zugleich das Fazit gezogen, daß eine grundsätzliche Verfassungsreform notwendig sei. Er hat auch die Grundzüge einer solchen Verfassungsreform bereits entwickelt. Auf einen Renner gebracht, bedeutet sie eine Abgabe an den bisherigen Parlamentarismus. Sie sieht im wesentlichen vor, die Regierung von den Schwankungen und Unberechenbarkeiten des Parlamentes, die in Frankreich bekanntlich zu Kabinettskrisen am laufenden Band führten, frei und unabhängig zu machen. Sie soll die Regierung sogar insoweit, sich unter Umständen über das Parlament hinweg direkt an das Volk wenden zu können.

Auch das Budgetrecht soll der Mitwirkung des Parlaments weitgehend entzogen werden. Ein für französische Verhältnisse sehr wesentlicher Punkt der Doumergueschen Verfassungsreform ist dann noch die beabsichtigte Neuregelung des Verhältnisses der Beamten zum Staat, indem sie auch die Befugnisse der parlamentarischen Minderheiten der parlamentarischen Rechte gruppiert und entzogen und deren objektive Rechte und Pflichten gegenüber dem Staat in einem Statut neu umschreiben will. Mit dieser Seite der Verfassungsreform aber noch nicht genug, denkt Doumergue auch an eine Vereinigung der parlamentarischen Interessentenpolitik, indem er von dem Aufbau eines berufständlich agierenden Wirtschaftsrats und der Einrichtung von Gebietswirtschaftsräten gesprochen hat, die in einer zweiten Rundfunkkonferenz aber noch näher zu behandeln gedenkt.

Das alles klingt uns aus den vergangenen Jahren unserer eigenen staatlichen Entwicklung sehr vertraut, wir wissen aber auch, daß solche Reformversuche an und innerhalb der parlamentarischen Demokratie auch nur wieder ein vorübergehendes Stadium waren, das den völligen Umbruch in unserer staatlichen Entwicklung und ihre grundsätzliche Wandlung zum nationalsozialistischen Führerstaat, der zugleich auf dem Prinzip der direkten Volksherrschaft beruht, innerlich mit vorbereiten soll.

Auch in Frankreich hat man ein Gefühl dafür, daß die Doumergueschen Reformvorschlüsse, so tiefgreifend sie auch schon die bisherigen Zustände zu beeinflussen und zu wandeln geeignet sein mögen, ein letztes Mittel sind, um Entwicklungen aufzuhalten, die für das letzte demokratisch-parlamentarische Staatssystem als solches sowie für seine inneren moralischen und weltanschaulichen Grundlagen bedrohlich werden könnten. Der „Temps“ spricht von den Reformvorschlüssen Doumergues als von der „letzten und besten Karte“, über die die aufrichtigen Demokraten verfügen, um „die republikanische Freiheit zu retten“. Darin mag eine propagandistische Ueberschätzung stecken, mit der das Regierungsgeschehen diese Vorschläge der öffentlichen Meinung schmachtet.

Wie sich an der Garantieerklärung vom Februar zu beteiligen, doch scheinen von Seiten der Kleinen Entente auch hier noch Bedenken zu bestehen. Ob darüber hinaus auch noch andere Staaten für die Unterzeichnung der Garantieerklärung in Frage kommen, muß aber als zweifelhaft, wenn auch nicht als völlig ausgeschlossen gelten.

Die Arbeiten der Kommissionen der Völkerbundversammlung sind am Mittwoch beendet worden. Auch die Politische Kommission hat im Laufe des Nachmittags ihren Bericht angenommen, der vor allem die Minderheitenfrage und den Chaco-Streit umfaßt. Die Völkerbundversammlung wird sich am Donnerstag mit Tagesberichten zu befassen haben, soweit es nicht schon am Mittwoch in der kurzen Nachmittagsagung geschehen ist, die im übrigen sehr belanglos war.

Besprechung Roosevelt — Norman Davis über Rüstungsfragen

DRH Washington, 26. Sept. Präsident Roosevelt wird am Donnerstag mit Norman Davis eine Aussprache über die amerikanische Stellungnahme zur Weltlagesituation sowie zu Rüstungsfragen im allgemeinen haben. Norman Davis reist in den nächsten Tagen nach London ab.

Einigkeit der Meinungsverschiedenheiten mit Sowjetrußland über die Bezahlung der Schulden Sowjetrußlands in Amerika hat Roosevelt die Hoffnung nicht aufgegeben, daß es doch noch zu einer Einigung kommen werde.

NIVEA
mild, leicht
schäumend,
ganz wundervoll
im Geschmack.

Da befiel er, selbst Hand an die Telefonzelle zu legen. Gemeinsam mit einem Nachbar, schied er sich an, mit Spaten und Pickel den Holstollen aus den „Engeln“ zu heben.“ Es gelang zwar, die Telefonzelle in ihren Grundfesten zu erschüttern, was Weiteres aber erwies sich als zu schwer. Also mußte der telefonfeindliche Hampton Lampfen den Plätzen räumen. Aber seine Bemühungen blieben doch nicht ganz vergeblich gewesen zu sein. Von anderen Tag erschienen Monteute von Scotland Yard und befestigten die Telefonzelle und damit verschwand aus Herrn Hamptons „Stein des Antikes“ aus seine Werkstatt.

Der Lebensmittelhandel im nationalsozialistischen Staat. Der Reichsleiter (Weißkopf) band den Kaufleute des Kolonialwarens, Feinkost- und Lebensmittel-Einzelhandels (z. B. Ortjowicz) und hielt am 20. September im Palais Vieux, 18, rue de la Paix, Paris, 8, eine erste große Wanderversammlung ab. Als Redner traten erschienen: Dr. Reinhold (Hahn) und Dr. Franken von der Industrie- und Handelskammer in Bochum. Auch der Vorsteher des gesamten Einzelhandels bei der Industrie- und Handelskammer, Dr. Axel Sabers Kamp, war zugegen. Nach Vertikung der Erlebnisse eröffnete der Ortjowiczpräsident, Dr. Sabers Lanfermann, die Versammlung und begrüßte nachher die der Kritiker und Mißmacher entgegengekommenen Gäste. Der Wunsch zum Ausdruck, daß endlich der Zeitpunkt gekommen sei, wo sich die einzelnen Fachverbände durch die neue einheitliche Regelung zusammenstellen könnten. Er entwarf den Organisationsplan der Deutschen Arbeitsfront für die Reichsbetriebsgemeinschaft 17 (Sonder) und inneren in die wichtigsten Aufgaben in diesem Bereich. Er äußerte, daß die Reichsbetriebsgemeinschaft nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein kulturelles Zentrum sein sollte. Er forderte, daß die Reichsbetriebsgemeinschaft nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein kulturelles Zentrum sein sollte. Er forderte, daß die Reichsbetriebsgemeinschaft nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein kulturelles Zentrum sein sollte.

1. Kreis Altena.
2. Kreis Arnberg.
3. Kreis Barch.
4. Kreis Bielefeld.
5. Kreis Bielefeld.
6. Kreis Bielefeld.
7. Kreis Bielefeld.
8. Kreis Bielefeld.
9. Kreis Bielefeld.
10. Kreis Bielefeld.
11. Kreis Bielefeld.
12. Kreis Bielefeld.
13. Kreis Bielefeld.
14. Kreis Bielefeld.
15. Kreis Bielefeld.
16. Kreis Bielefeld.
17. Kreis Bielefeld.
18. Kreis Bielefeld.
19. Kreis Bielefeld.
20. Kreis Bielefeld.
21. Kreis Bielefeld.
22. Kreis Bielefeld.
23. Kreis Bielefeld.
24. Kreis Bielefeld.
25. Kreis Bielefeld.
26. Kreis Bielefeld.
27. Kreis Bielefeld.
28. Kreis Bielefeld.
29. Kreis Bielefeld.
30. Kreis Bielefeld.
31. Kreis Bielefeld.
32. Kreis Bielefeld.
33. Kreis Bielefeld.
34. Kreis Bielefeld.
35. Kreis Bielefeld.
36. Kreis Bielefeld.
37. Kreis Bielefeld.
38. Kreis Bielefeld.
39. Kreis Bielefeld.
40. Kreis Bielefeld.
41. Kreis Bielefeld.
42. Kreis Bielefeld.
43. Kreis Bielefeld.
44. Kreis Bielefeld.
45. Kreis Bielefeld.
46. Kreis Bielefeld.
47. Kreis Bielefeld.
48. Kreis Bielefeld.
49. Kreis Bielefeld.
50. Kreis Bielefeld.
51. Kreis Bielefeld.
52. Kreis Bielefeld.
53. Kreis Bielefeld.
54. Kreis Bielefeld.
55. Kreis Bielefeld.
56. Kreis Bielefeld.
57. Kreis Bielefeld.
58. Kreis Bielefeld.
59. Kreis Bielefeld.
60. Kreis Bielefeld.
61. Kreis Bielefeld.
62. Kreis Bielefeld.
63. Kreis Bielefeld.
64. Kreis Bielefeld.
65. Kreis Bielefeld.
66. Kreis Bielefeld.
67. Kreis Bielefeld.
68. Kreis Bielefeld.
69. Kreis Bielefeld.
70. Kreis Bielefeld.
71. Kreis Bielefeld.
72. Kreis Bielefeld.
73. Kreis Bielefeld.
74. Kreis Bielefeld.
75. Kreis Bielefeld.
76. Kreis Bielefeld.
77. Kreis Bielefeld.
78. Kreis Bielefeld.
79. Kreis Bielefeld.
80. Kreis Bielefeld.
81. Kreis Bielefeld.
82. Kreis Bielefeld.
83. Kreis Bielefeld.
84. Kreis Bielefeld.
85. Kreis Bielefeld.
86. Kreis Bielefeld.
87. Kreis Bielefeld.
88. Kreis Bielefeld.
89. Kreis Bielefeld.
90. Kreis Bielefeld.
91. Kreis Bielefeld.
92. Kreis Bielefeld.
93. Kreis Bielefeld.
94. Kreis Bielefeld.
95. Kreis Bielefeld.
96. Kreis Bielefeld.
97. Kreis Bielefeld.
98. Kreis Bielefeld.
99. Kreis Bielefeld.
100. Kreis Bielefeld.

8. Kreis Dagen.
9. Kreis Hamm.
10. Kreis Herne.
Herne (Westf.), Schulstraße 28. mit den Orts-
gruppen: Herne-Mt. Herne-Mitte Herne-
Nord. Herne-Sodingen.
11. Kreis Iffersloh.
12. Kreis Lippstadt.
13. Kreis Lüdenscheid.
14. Kreis Lünen.
15. Kreis Meschede.
16. Kreis Olpe.
17. Kreis Siegen-Stadt.
18. Kreis Siegen-Land.
19. Kreis Soest.
20. Kreis Unna.
21. Kreis Wanne-Eickel.
Wanne-Eickel Schwerinstraße 20 mit den Orts-
gruppen: Eickel Holterhausen Höslinghausen
Wanne-Mitte Wanne-Nord Wanne-
Süd.
22. Kreis Wattenfeld.
Wattenfeld Gerichtsstr. 57. mit den Orts-
gruppen: Eubendorf Münnigfeld Hüntrop
Leithe Wattenfeld-Ost Wattenfeld-West.
Wattenfeld.
23. Kreis Witten.
Witten-Ruhr, Gerichtsstr. 58a. mit den Orts-
gruppen: Annen. Voamern. Rablinghausen.
Obern. Stodum Witten-Ost. Witten-West.
24. Kreis Wittgenstein.

C. A. Man spritzt in die Wurmlöcher Schweißkohlenstoff und verschloß sie dann mit Ton. Durch 'werden die Solawürmer sicker' getödtet. Praktisch ist auch, frisch gekochte Eideisen in Nähe der Wurmlöcher zu legen. Die Solawürmer finden sich sehr bald darin ein und können da leicht beiseite gelassen werden.

11. Der Westfälische Kreismannschaftsrat hat am 20. d. Mts. eine Besprechung abgehalten, bei der die verschiedenen Vereine erschienen waren. Herr Dr. Harnisch, Vorsitzender des Vereins, eröffnete die Sitzung mit einem Begrüßungswort und berichtete über den Verlauf der letzten Versammlung. Es wurde beschlossen, daß der nächste Termin für den 1. März festgesetzt wird. Die Verhandlungen werden dann im nächsten Monat fortgesetzt.

2) Diamantene
Rijger Frische feiern
tember, die Eheleu
riette geb. Rienebe
Greife ihrer Lieben
zenen Hochzei:
Mai 1851 in Meer
1849 in Dettel, Kr
8 Kinder, wovon n
befinden sich die E

Bestandenes Ex
bestanden die beide
und Karl Lange
Prüfungskommission
Studiendirektor M

Die Leichtathletik-Klublä muß im Kreise Bodrum.

Die nachstehende Tabelle ergibt die von den teilnehmenden Vereinen im Laufe des Sommer jeweils erreichte höchste Punktzahl, wonach die Spitzenreiter zu ermitteln war.

- | b) Landflöße. | | |
|--|-----------------------|----------|
| 1. Turu | Waldau Bodum-Berne | 4 066,55 |
| 2. Engl. | Gesellensverein Bodum | 4 292,05 |
| 3. R. f. | B. Bodum-Gertze | 6 625,00 |
| 4. R. f. | B. Berne | 4 077,80 |
| 5. Sp. B. | Langendörp 04/13 | 3 969,35 |
| 6. F. B. | Jahn Bock-Querenburg | 3 884,95 |
| 7. F. B. | Börnig Söbingen | 3 850,- |
| Aufgegeben: Sp. u., Sp. Stiebel, Post Sp. u. | | |
| Bodum, Sp. B. Preußen Banne, Tüb. Bodum | | |
| Summe (Z. 3. R.). | | |

Fußball am kommenden Sonntag

- Gauliga:**
Deutscher St. Vagen — Breunh Wänter.
Germania Vohum — Vittoria Medlinghausen.
- Beisitzfoliga:**
Gruppe 1:
Weltstia Vohum — 1929, Linden,
Gruppe 2:
Dortmund 95 — Almonnia Dortmund
Lina 07 — 1929, Braumbauer.
- Gruppe 3:**
Olumpia Voholt — Spooa, Nohlinghausen,

Großer Totalkampf der Boxer

Bundingsclub oder Vog-Sport-Klub 1919?
Der Vog-Sport-Klub 1919 und der Bundingsclub Bochum, die Ende Oktober des vergangenen Jahres im Schützenhof vor einer großen Zuschauermenge aufeinander trafen, trennten sich bekanntlich trotz Wi-

Stadtheater Bodum.

Zum ersten Male!
Das lebenslängliche Kind.
Luftspiel von Robert Reuner.

Der facheerliche Millionär, seine einzige Tochter die Verlobung auf der Reife, und nicht zuletzt Verwicklungen, das alles ist an sich nichts Neues, schadet aber nichts. Die geschickte, originelle Analyse des Stückes, die zu allerlei toller Situationskomik führt, ist hier das eigentlich Reizende, das besonders und der Jugend, das Publikum einige Stunden und das hübsche Gefühle Genußzuführen, ist dann vollkommen erreicht. Es gab viel Beifall, mehrere bei offener Szene. Das Bühnenspiel ist seiner Lage, seiner leichten Diktion und seinem Inhalt gemäßer, wenn man auch den Gedanken, daß Armut immer verachtet und der Reichtum aus egoistischen Gründen gewöhnlich respektiert wird, Grundbeisepiel ansehen will. Ein solches Grundbeispiel wäre doch zu banal. Im Aufzuge ist das Recht bühnenfähig durchgeführt, was besonders im zweiten Akt behauptet werden darf. Den Höhepunkt der Heiterkeit bildet darin der humoristische Dialog zwischen den beiden Reizträgern, dem düsteren und dem Millionär und dem Dr. Schweißflug. Einmal war wohl etwas zu sehr ab hoc konträr, wie aggressive Frau von Qualler und die beschränkte Opausdame. Der junge Reizträger und die beneidete Millionärin waren natürlich für einander bestimmt, das stand von vornherein fest, aber die Drogen fanden sich aus für ein leichtsinniger Lustspiel auffallen reich. Als die Eigenschaften und Wunderlichkeiten des alten unheimlichen Kapitalismus Vaters dem Hotel von der Tochter hinter das Vater Rücken mitgeteilt wurden, konnte man tollhühner einer Verwicklung rechnen. Dies alles hilft die Lustspiel zur Wette umgeben und findet darin auch seine Berechtigung.

Zum ersten Male fungierte Curt Warg als
Spielleiter und man muß sagen, mit viel Glück. Die
famösiß Birfame war gut ausgearbeitet und ergiebt
auch verschiedentlich mit unscheinbaren, rein äußer-
lichen Einzelheiten harte Vagerfolge. Zu klotten-
Spieltemo kam ein fenscher Naßmen (Wäner-
filder von Johs. Schröder) mit zahlreichen heiteren
Reizungen.

Der alte märchenhaft reiche Geheimrat Schläpfer, der den sozialen alten Herrn mit feinkörnigen Augen gezeichnete. Sein Diener Johann Edelbock war ein vollendeter Bühnentyp dieses Hofes. Wolf Schneider merkte die darin liegende Kunst reiflos an, ohne den rechten Sinne anzureißen auf das Jovialität der Aufzucht machte Herr Edelbocks steife Miene, die Heftigkeit seiner Dressur auf Provocation, die ihn immer in Gefahr brachte, auf der ihm überquellenden Welle herauszufallen. In einzelnen Pausen bildete Elise hier eine Art weibliche Parallele zu ihm als beschränkte als Dandys Penning, die unbewußt so köstliche Witze reist; Künsterin sicherte sich goldene Raststätte. Der jungen Dr. Schöpfung gezeichnete Frau Mayer trachte frisch, flott und mit prudelndem Humor der Lebenslustigen und klugen Willkürsüchtigen Dörbich das Auge tiefes sehr anziehend Gestaltung. Frau von Daller, die gleich fünf erschlossen spaziert und ihre eindeutigen Ätzen die allgemeinen Verfeinerung, hätte keine ideale Vertreterin finden können als Johanna Koch-Pauer. John Schmidt stellte die fasslichen Pönbild der langfingrigen Mikroskopie Kleinlichkeit misstom heraus. Hans Kreis gab dem etwas hilflosen Götterdirektor einen leichten Deberzug von Humor mit Wilhelm. Kreis schuf einen Portier ähnlicher Weibchen. Maria Wille, elegante Frauen

Für heute abend ist keine Vorstellung, vorgestern „Seiner Gnaden Zerkow“, die Erstaufführung. Freitag, wird mit folgenden Paardarstellern gegeben; es wirken mit die Damen Ros-Bauer, Schatz und Thiesfeld; die Herren: Albers, Orzel, Orzel, Kapfenhelt, Schneider und Will. Samstag die folgende Tag, der Samstag, bringt wiederum eine Erstaufführung diesmal ist es eine Comedie „Wiener Lust“ von Jos. Strauß. Am Sonntag abend werden Schillers „Räuber“ wiederholt dem Götzen Ring mit Parodie. Freilich verkauft Karten zu allen Vorstellungen sind in kurzer Zeit wohl herrliche. Der

Heute erstes Symphonie-Konzert des Städtischen Cherkerss Saal am Konserthaus 1934/35. Es nochmals nachdrücklich auf den Beginn des Konzerts. Von Johann Sebastian Bach bis zur Gegenwart" hingewiesen. Das 1. Konzert findet bei Donnerstag 17. September, abends 8 Uhr im Konzerthaus statt. Das Programm umfasst u. a. das 1. felsen aufgeführte Konzert für vier Klaviere Johann Sebastian Bach, gespielt von den Herren Arndt Schöke, Otto Eise, Willy Wehrmann 1. August Varnhori; ferner eine Suite von Jos. V. Bach, ein Orgel-Konzert von Georg Friedr. Händel, gespielt von Herrn Willy Wehrmann sowie die 2. Symphonie (Londoner) von Jos. Handl. Dreizehn Kapellmeister Prof. Leopold Weismann. — Aus von 80 Pf. ab sind an der Konserthaus im Städtischen Saal sowie in den bekannten Vorverkaufsstellen der Abendkasse zu haben. — Dauerkarten zu Preise von 4—10 Mk. (50 Pros. niedriger als die gewöhnliche) sind noch an der Konserthaus erhältlich. Schülerkarten von 50 Pf. bis 1,25 Mk. nur an Konserthaus- und Abendkasse gegen Vorlegung eines gültigen Ausweises. Vorverkaufsstellen unter 1934/35 erbeten.

Kämpfen unentfesselt. Im Westen umgibt eine neue Begegnung umlag in der Blase in der Heiligkeit schienen haben und in dort man gepoltert in dieser Ernteeilen

neiferidast h.

Fortmund im .Näin. heilfälligen Fortkump. oft hat. Bekanntlich r Titlediediger. V. um) und die beiden W. Klein mit te

en.

die Aufwertung war diesem Datum aus. reichend aufgewertet kann der Vater baltur dann. Wenn im

alle ist der Vater

ihm eine Verletzung felen werden kann. r Blick aber liegt

guten wir Ihnen

lapparat einen Eder. e können dann Ihren Im anderen Falle

rummlöcher Schme

e dann mit Ten. De mer fiken. atet. In schädte Eidefen in die gen. Die Solawürmer

Korstellung vorgelesen

die Erkaufung des Dauptartikeln gegen Rod-Bauer. Schoten: Alkers. Graeber. und Will. Schöder.

Kongert des Städtischen

erjahr 1934/35. So sei in Beginn des Kongert. nach bis zur Gegen

Kongert findet heute

abends 8 Uhr im Städt. entfällt u. a. das sehr hier vier Klaviere von

Groß-Bochum meldet . . .

Bochum-Hordel.

14. Gemeindefestabend der katholischen Jugend. Am Dienstagabend fanden sich unter äußerst harter Beteiligung die Mitglieder der Jungmännervereine im Vereinslokal Bochum zu einem Gemeindefestabend ein, der auch zugleich als Beginn der Winterwelt beider Vereine gedacht war. Nach einem Grußwort von Pfarrer Fröhlich fand ein Vortrag über Oberammergau und eine Stunde dauernde Vortrag wurde von den Anwesenden mit großer Aufmerksamkeit verfolgt und nicht endender Beifall dankte dem Vortragenden. Der Abend wurde weiterhin durch Musik und einige Lieder untermalt.

Schadenfeuer. Gegen 14.45 Uhr entzünd auf einem Grundstück in der Schöndorferstraße in Bochum ein Brand, wobei ein Gebäude vollständig niederbrannte. Der Brand ist vermutlich durch Fälschlichkeit entstanden.

Bochum-Garpen.

11. Der Westfälische Spielzeug-Verband hielt im Lokale Heilmann seine diesjährige Delegiertenversammlung ab, zu der 20 Vertreter von den ihm angeschlossenen Vereinen erschienen waren. Chorleiter der Spielzeug-Garpen, Rainerad B. Korte, begrüßte die Teilnehmer, besonders den Leiter des Verbandes, Rainerad Wolland aus Werne. Sodann wurde das letzte Jahresbericht des Verbandes, das in Werne abgehalten wurde, eingehend besprochen, woran sich eine lebhafte Angelegenheiten des Verbandes besprochen werden waren, wurden an die Spielzeugvereine Garpen, Werne und Bochum Jahrespremiere für treu geleistete Arbeiten und sorgfältige Mitgliederführung im Verbande verteilt. Ferner wurde der Bericht über die erfolgreiche Herbstreise im Frühjahr 1935 wiedergegeben. Die nächste Sitzung findet nach Anordnung des Verbandesleiters statt.

Bochum-Lner.

Im Kranz der goldenen Jahre. Am morgigen Freitag können die Eheleute Hüttel, Wittenr Straße 448, das seltsame Fest der goldenen Hochzeit begehen. Glückauf zur diamantenen!

Bochum-Langendreer.

17. Diamantene Hochzeit. In körperlicher und geistiger Frische feiern heute Donnerstag, den 27. September, die Eheleute Josef Dobi und Frau Denerie geb. Riemann, wohnhaft Kaiserstraße 100, im Kreise ihrer Lieben das seltsame Fest der diamantenen Hochzeit. Opa Dobi ist geboren am 14. Mai 1851 in Weesbühl und Oma Dobi am 2. Februar 1849 in Dellei, Kreis Lübbecke. Der Ehe entsprossen 8 Kinder, wovon noch 5 leben. Seit dem Jahre 1876 befinden sich die Eheleute in Langendreer, 5 Kinder, 19 Enkel- und 9 Urenkel überbringen dem Jubelpaare die besten Glückwünsche. Auch wir schließen uns an und gratulieren herzlich.

Bestandenes Gamen. Am Reformationsfest am Sonntag, den 29. September, werden die Eheleute Martin Heinen und Karl Langen ihr Jubiläum feiern. Die Gratulationskommission fand unter dem Vorsitz von Studienleiter Kallert.

Bochum-Stiepel.

Einführung in Stiepel. Am Dienstag haben sich 72 Frauen von Bochum zu einem Einführungstag der Gottesmutter eingefunden. Vater Rektor Dr. Brinmann leitete persönlich diesen Tag der Bestimmung. 9 Uhr war H. Wesse, die Vater Rektor selbst las und in der er allen Teilnehmerinnen die H. Kommunion reichete. Tagüber wurden Vorträge gehalten und beschlossen wurde der Tag mit einer Prozession mit dem Allerheiligsten um die Kirche. — Am selben Tage waren Schulkinder von Herne hier mit drei gekleideten Herren; in der Gemeinschaftsmesse mit gemeinsamen Opfergang gingen alle Kinder zur H. Kommunion. Die ganze Feier war liturgisch durchgeführt. Abends hielten die Kinder in der Dunkelheit eine schöne Lichterprozession. — Weiter. Mittwoch, haben sich 170 Frauen von Herne bei der Gottesmutter eingefunden; viele hatten 10 Uhr Bochum mit Kredit und nachmittags eine Andacht. — Es soll nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, daß bei eben Hinführender Beteiligung jeden Tag um 17 Uhr Andacht am Gedenkaltar gehalten wird. — Am 9., 10. und 11. Oktober ist Tribunal für die Mütter; das Programm wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden.

Bochum-Linden-Dahlhausen.

Kartoffelbierkaff. In der Nacht wurden einem Landwirt in Bochum-Linden aus einer Scheune 10 Zentner Kartoffeln entwendet. Als Täter kommen vermutlich drei Personen in Frage, die zu der fränkischen Relt in der Nähe des Tatories gesehen worden sind. Zweifelhafte Angaben werden bei der Kriminalpolizei in Bochum-Linden entgegengenommen.

Aus unserem Verbreitungsgebiet.

Witten.

Verst. Die Ehefrau Elise Dohed, geb. Ermer, geboren am 26. Oktober 1897 zu Wommern, daherselbst „Mut der Sommer Pant“ 5 wohnhaft gewesen, hat sich am 22. September aus ihrer Wohnung heimlich entfernt und ist bisher nicht zurückgekehrt. — Zweifelhafte Angaben nehmen die Polizei- und Gendarmereienstellen entgegen.

Wirtschaffsbrand. In der Nacht wurde in eine Wirtschaft auf der Hordel Straße eingeschoben. Gestohlen wurden mehrere Flaschen Spirituosen und zwei Metallwürfel.

Sachschädigung. In der Nacht sind bisher noch unbekannte Täter in einen Garten „Auf dem Hordhorn“ in Witten-Kommern eingeschoben und haben dort mehrere Geranien aus den Blumenkästen gestohlen, zwei junge Kirschbäume abgebrochen und eine Kirschleuchte, die im Garten stand ausgegraben.

Wer kennt den Unhold? Am 24. September gegen 11 Uhr wurde ein siebenjähriges Mädchen in der Hauptstraße von einem Mann, der dem Kinde verpackte Kostanten zu schenken, mit in ein Haus genommen. Der Täter, der von dem Kinde nicht näher beschreiben werden kann, muß eine Rede auf der rechten Wade haben.

Herne.

Die Bochumer Straße wird weiter ausgebaut. Die vor einiger Zeit in Angriff genommenen Ausbesserungsarbeiten an der Bochumer Straße werden jetzt in dem Teil zwischen Kronenring- und Altkirchener Straße fortgesetzt. Nachdem die eine Hälfte bereits fertiggestellt ist, um den Verkehr weiterhin ausgedehnt werden können, wird jetzt die andere Straßenseite ausgebaut.

Erlaß für die abgestellten Almen. Die Almenhäuser auf der Witterstraße, die ebenfalls von der sogenannten Almenkrankheit befallen waren und darum abgeklagt werden mußten, werden jetzt durch junge Bäume ersetzt.

Wanne-Eidel.

10. Einweihung in St. Marien, Eidel. Am kommenden Sonntag findet in der Eidelier Marienkirche das 40-jährige Jübel der Pfarrkirche statt. Die Ordnung der Gottesdienste ist wie in den Vor-

woche. Er hatte in seinem Leben viele Frauen kennen gelernt, doch keine hatte so in einem Ru sein ganzes Inneres in Flammen aufgehen lassen als ein einziger Blick aus den Augen Ruths. „Nun grüßte er darüber nach, was werden sollte. Was war zu tun? Er war ratlos, wie gewohnt. Er war unglücklich zum Sterben und glücklich zum Juchzen. Das Leben ist doch eine merkwürdige unvollkommene und von Widersprüchen erfüllte Einrichtung, nicht wahr?“

Der Jedenbesitzer William Cornland schlenderte den Brief auf den Boden. Er stand an seinem Schreibtisch, die gedachten Hände auf die Tischplatte gestützt, den Blick zum Fenster hinaus auf die Parklandschaft gerichtet. Doch er sah nichts davon, denn sein Blick war verdunkelt von Jörn. Seine Hände mochten aufeinander und seine Augen brannten wie glühende Kohlen unter den weißen buschigen Brauen. Eine lange Zeit stand er so. Dann schlug er auf die in Reihendie stehende Tischplatte. Es dauerte eine kleine Weile — dann erschien ein geübter, eisgrauer, militärisch aussehender alter Mann und blieb bei der Tür stehen. William Cornland warf ihm einen kurzen, bösen Blick zu, dann ließ er sich in seinen Sessel fallen. „Nimm ein Glaszimmer her, Phil. Mein Sohn kommt.“

„Das verknitterte Gesicht des Alten ...“

„Der junge Herr? Hierher?“ fragte er laut und glänzend und dann langsam näher zum Tische Cornlands, ohne hierin aufgefordert worden zu sein.

„Ja, doch.“

„Soll das Haus geschändet werden?“ fragte der Alte ein wenig zögernd, als glaube er selbst nicht an das, was er sagte.

William Cornland richtete seine Augen mit einem abgelenkten und zugleich zornigen Ausdruck auf das Gesicht des alten Dieners. Er ließ ein kaltes böses Lächeln hören.

„Bist du toll, Alter? Dieses Haus wird nie wieder geschändet werden, solange ich darin lebe. Die Ankunft meines Sohnes ist am allerwenigsten ein Grund dazu.“

Die letzten Worte kamen nur widerwillig und sehr unbedeutend von seinen Lippen. Ein paar Sekunden lang hatte er vor sich hin. Dann fuhr er mit müder, matter Stimme fort: „Nichts von irgendeinem Aufstand. Nimm ein Glaszimmer her und bringe mir ein Glas Wein. Ich habe mich sehr müde gemacht.“

„Bist du bedauerlich?“ brummte der alte Phil. „Weißt du bedauerlich?“ fuhr William Cornland heftig auf.

„Weißt ein bißchen mehr Leben und Munterkeit“

Zählage der Ruhr-Snappschaff

Zahlbezirk	Zahllokal	Dat.	Zahl
Bochum I	Jansen, Marienstr. 42	4	15
Bochum II	Spehhardt, Kerner Str. 11	4	15
Bochum III	Wiesmann, Katharinenstr. 17	4	14
Altenbochum I	Dreiermann, Altenbochum	4	15
Altenbochum II	Otto Feldhaar	4	15
Grumme	Goede, B.-Grumme	5	15
Hamme I	Kraeber, B.-Hamme	6	15
Hamme II	W. Schulte, B.-Hamme	6	15
Hamme III	Wetters, B.-Hamme	6	14
Hamme IV	Knepper, Dorstenerstr. 95	8	14
Hofstede I	Beremann, Hernestr. 8	3	15
Hofstede II	Wm. Weder, Hofstr. 25	3	14
Hordel I	Krupp'scher Saalbau	3	15
Kirchharpen	Stratmann, B.-Kornharpen	4	14
Kornharpen	Wiese, B.-Kornharpen	4	14
Laer (Süd.)	Kuhweide, B.-Laer	4	14
Laer (West.)	Kuhweide, B.-Laer	5	15
Laerburg	Gagermann, B.-Laerburg	1	14
Riemle I	Betermann, Hernestr. 443	5	15
Riemle II	Betermann, Hernestr. 443	2	15
Stiepel I	Früh Sonntag, B.-Stiepel	5	15
Stiepel II	Wegemann, B.-Stiepel	5	14
Stiepel III	Wärter, Brings-Regenstr.	1	14
Stiepel IV	Jäger, Hattingerstr. 330	1	15
Stiepel V	Kotermann, B.-Stiepel	1	15
Stiepel VI	Krafft, Battenstraße	1	15
Stiepel VII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel VIII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel IX	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel X	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XI	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XIII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XIV	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XV	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XVI	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XVII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XVIII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XIX	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XX	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXI	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXIII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXIV	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXV	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXVI	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXVII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXVIII	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXIX	Knepper, Wittenstr. 2	2	14
Stiepel XXX	Knepper, Wittenstr. 2	2	14

Vereinskalender

Jung-K.K.B., Bochum. Ausnahmeweise findet heute kein Jugendgruppenabend statt.

weder Jönert, noch W. J. J., noch uns allen Schaden würde.“

„Was mir oder W. J. J. nützt oder schadet, das geht mich nichts an“, rief Cornland in schroffem Ton. „Und ich?“ — er ließ ein heftiges Lachen aus, „Ihr müßt doch wahrhaftig nicht mehr Munterkeit vom Leben erwarten und verlangen, als ihr hier genießt — du und ich.“

In das alte graue Gesicht des Dieners war ein eigenartiger, verhöhlter Zug getreten. Seine hart-losen Lippen wurden von einem bitteren Lächeln verzerrt.

„Wir haben uns nicht das geringste vorgenommen — ich und die Kinder. Ich würde nicht, warum wir uns nicht freuen sollten, wenn es in den alten Mauern von Cornland Castle ein bißchen lebhafter hergehen würde, als es in den letzten Jahren der Fall war — seit —“

„Schweig, Alter!“ tobte William Cornland auf. „Wenn es euch bei mir nicht lustig genug ist, dann schert euch zum Teufel! Ich habe euch nicht.“

Statt zu gehen, trat Phil Corner näher zum Schreibtisch heran, bis seine vorgebeugten Arme die Schreibtischplatte berührten.

„Wenn wir beide, Vasse und ich, uns nach diesen Worten richten wollten, so würden Sie wohl sehr bald mehr noch uns, als wir noch Ihnen verlangen.“

„So? Wohin du?“ rief Cornland gereizt. „Dann laß dir sagen, daß es genug Dienstpersonal gibt, das bereit ist, bei jedem Lohn geringe Arbeit zu verrichten — ohne hin und wieder das Bedürfnis zu haben, unverschämte zu werden.“

„Möglich“, erwiderte Phil mit unerwarteter Ruhe und sein Gesicht deutete fast ein Lächeln an. „Ob diese Leute aber auch die nicht ganz verlorene Fähigkeit haben, schweigen zu können, das ist eine andere Frage.“

Der Jedenbesitzer fragte mit einer so heftigen Gebärde auf, daß sein Gesicht umfärbte. Mit bebenden Händen trat er vor den alten Diener hin. Der aber stand unbeweglich, ohne auch nur mit der Wimper zu zucken. Seine kalten grauen Augen waren fest und unerschrocken in die jammervollen Gesichter seines Herrn gerichtet.

So standen die beiden Männer sich eine Weile schweigend gegenüber — der eine verzweifelt, kühl, abwartend, unerschrocken und drohend zugleich — der andere schmerzhaft, erregt, mit erhobenen Fäusten. Endlich ließ Cornland seine Arme sinken. Dann trat er zurück — ging zum Fenster — horchte in die Landschaft hinaus. Geräuschlos hob Phil den Stuhl auf und stellte ihn an seinen Platz.

„Haben Sie sonst noch Befehle für mich, Mr. Cornland?“ fragte er nach einer Weile in so ruhigem Ton, als sei nichts da und seinem Herrn nicht das geringste vorgefallen.

„Nein.“

„Dann.“

„Dann.“

„Dann.“

„Dann.“

„Dann.“

„Dann.“

„Dann.“

„Dann.“

„Dann.“

„Dann.“

Auf den Geschmack kommt es an — darum: MAGGI'S SUPPEN

Millionen Hausfrauen kochen sie, weil sie wissen, daß MAGGI'S Suppen gut sind.



Erprobtes Rezept
Lauch-(Porree-)Suppe. (Für 4 Personen.) Zutaten: 2 mittlere Stangen Lauch (Porree), etwas Fett zum Anbraten, 2 Würfel Maggi's Römische Suppe, 1 1/2 Liter Wasser, feingehackte Petersilie. Zubereitung: Den Lauch waschen, in mittlere Ringe schneiden und in etwas Fett oder Butter anbraten. — Zugewiesene Maggi's Römische Suppe mit lauwarmem Wasser anrühren. In auf 1 Liter kochendes Wasser bringen, den gedünsteten Lauch dazugeben und in 15 Minuten kochen lassen. — Der dem Anrühren die Petersilie darüber streuen. — Maggi's Römische Suppe kann man auch an Stelle von Porree durch Schnittlauch, Schoten-Grün, feingehackte Gemüsestücke usw. verändern.

Die Geburt eines
Mädchen
zeigen hocherfreut an
Elisabeth Eggers geb. König
Fritz Eggers.
Bochum, den 25. September 1934
Viktoriastraße 27

Nach Gottes hl. Willen entschlief heute nach kurzer Krankheit unsere herzengute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Katharina Sieger
geb. Bogie
im Alter von 67 Jahren, gestärkt mit den Tröstungen der katholischen Kirche.
Sie folgte ihrem treuen Gatten, unserem unvergesslichen Vater, nach wenigen Monaten in die Ewigkeit. Um stille Teilnahme und ein Gebet für die liebe Verstorbene bitten:
Fritz Petersmann und Frau
Kathe geb. Sieger
Willy Sieger und Frau
Eise geb. Eckhardt
Aloys Grenzheuser und Frau
Mathilde geb. Sieger
Hubert Sieger
7 Enkelkinder und Anverwandte
Essen, Bochum, den 25. September 1934.
Trauerhaus: B. Dahlhausen, Kapellenweg 40.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, dem 28. September, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle in Dahlhausen aus. Das feierliche Seelenamt ist am Freitag, dem 28. September, morgens 9 Uhr, in der St. Michaels-Pfarrkirche zu Dahlhausen. Allen, denen aus Versahren keine Nachricht zugehen sollte, diene diese als solche.

„Er war des Vaters Stolz und der Mutter Freude, doch Gott hatte ihn lieber als die Eltern beide.“

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen 0.30 Uhr plötzlich und unerwartet, unsern lieben, kleinen

Heinz
im zarten Alter von fast 9¹/₂ Jahren, nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich in den Himmel zu nehmen.
Dieses zeigen an:
Die tiefbetrübten Eltern
Heinz Schumacher und Frau
Eise geb. Bode
Bochum, den 25. September 1934.
Ernhof 6

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28. September 1934, vormittags 8 Uhr von der Leichenhalle des Grimmer Friedhofes aus, statt. Das Seelenamt ist anschließend in der St. Liborius-Kirche zu Bochum-Gramme.
Von Beileidsbesuchen wolle man Abstand nehmen.

Freitag, den 28. September, morgens 7.10 Uhr findet in der St. Meinolfuskirche zu Bochum das
2. Jahres-Seelenamt
für die verstorbene
Wwe. Theodore Schulte
geb. Strätling
statt. Es wird freundlichst dazu eingeladen.

Am Freitag, dem 28. September findet in der St. Meinolfuskirche zu Bochum morgens 8 Uhr das
30tägige Seelenamt
für die verstorbene
Ehefrau Konrad Gerdes
statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Unter-Zahlhausen.
Unter-Mittels
Oberkass
Katharina Sieger
ist gestorben.
Wir geben ihr das letzte Geleit am Freitag, dem 28. September 1934, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle in Dahlhausen aus. Das feierliche Seelenamt ist am Freitag, dem 28. September, morgens 9 Uhr, in der St. Michaels-Pfarrkirche zu Dahlhausen. Allen, denen aus Versahren keine Nachricht zugehen sollte, diene diese als solche.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28. September 1934, vormittags 8 Uhr von der Leichenhalle des Grimmer Friedhofes aus, statt. Das Seelenamt ist anschließend in der St. Liborius-Kirche zu Bochum-Gramme.
Von Beileidsbesuchen wolle man Abstand nehmen.

Freitag, den 28. September, morgens 7.10 Uhr findet in der St. Meinolfuskirche zu Bochum das
2. Jahres-Seelenamt
für die verstorbene
Wwe. Theodore Schulte
geb. Strätling
statt. Es wird freundlichst dazu eingeladen.

Am Freitag, dem 28. September findet in der St. Meinolfuskirche zu Bochum morgens 8 Uhr das
30tägige Seelenamt
für die verstorbene
Ehefrau Konrad Gerdes
statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Unter-Zahlhausen.
Unter-Mittels
Oberkass
Katharina Sieger
ist gestorben.
Wir geben ihr das letzte Geleit am Freitag, dem 28. September 1934, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle in Dahlhausen aus. Das feierliche Seelenamt ist am Freitag, dem 28. September, morgens 9 Uhr, in der St. Michaels-Pfarrkirche zu Dahlhausen. Allen, denen aus Versahren keine Nachricht zugehen sollte, diene diese als solche.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28. September 1934, vormittags 8 Uhr von der Leichenhalle des Grimmer Friedhofes aus, statt. Das Seelenamt ist anschließend in der St. Liborius-Kirche zu Bochum-Gramme.
Von Beileidsbesuchen wolle man Abstand nehmen.

Frisch angekommen
Bückinge Pfd. 25 Pfg.
Bratfisch Pfd. 21 „
Schellfisch mit Kopf Pfd. 24 „
Schellfisch ohne Kopf Pfd. 24 „
Kabliau Pfd. 23 „
Rotbarsch Pfd. 28 „
Filet - Fisch Pfd. 35 „
Neue Fettheringe 10 Stück 30 „
nur 30 „

Hill
Bochum.

Kohlen, Koks
Briketts
Anthrazit „Langenbrahm“
das beste für Dauerbrenner
Grafen G. G. m. b. H.
Bochum, Röntgenstr. 12, Tel. 98122

Städtisches Orchester Bochum
Vormittags 1. Konzert
Neue, Donnerstag, 27. September
20 Uhr, im Schützenhof
Symphonie-Konzert
Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, J. Haydn
Solisten: Arno Schütz (Klavier), Otto Zinke (Klavier), Willy Meiermann (Klavier), August Barndorf (Klavier)
Dirigent: Professor Leopold Reichwein
Preise: 60 Rpf. bis 2.50 RM. Karten sind an der Konzertkasse, in den bekannten Vorverkaufsstellen und eine Stunde vor Beginn des Konzertes an der Abendkasse unter Nr. 1000 zu haben. Dauerkarten für 8 Konzerte von 4.—RM. ab stehen noch an der Konzertkasse zur Verfügung. Vorbestellungen unter Nr. 1005.

Witze u. Wiederverkäufer
kaufen gute
Zigarren
in allen Preislagen stets bei
Josef Klöpfer, Bochum
Tabakw.-Großhandl., Bongardstr. 20
Telefon 6862
Alleinvertr. d. echt. Alt-Bochum-Zigarre 30 Jahre

Die deutsche Bergmanns-Sprache
von Bergat A. Drihen.
155 Seiten, in Gantleinen-Im-schlag, zahlreiche Abbildungen und Tafeln. Von der Prese sehr günstig beurteilt. Preis 3.80 RM., durch alle Buchhandlungen und in der Geschäftsstelle anfertiger Zeitung.

Der Führer eines Betriebes,
dessen Belegschaft die Zahl 20 übersteigt, muß nach dem Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit bis zum 1. Oktober eine
Betriebs-Ordnung
erlassen. Wir empfehlen sämtlichen Firmen, für welche diese Anordnung infrage kommt unsere leistungsfähige Druckerei zur Anfertigung dieser Betriebs-Ordnungen. Lassen Sie sich von uns unverbindlich Angebot unterbreiten. Vertreterbesuch und Muster auf Wunsch. Rufen Sie uns telefonisch an: **64746**
Märkische Vereinsdruckerei
Schürmann & Klages

Städtisches Orchester Bochum
Vormittags 1. Konzert
Neue, Donnerstag, 27. September
20 Uhr, im Schützenhof
Symphonie-Konzert
Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, J. Haydn
Solisten: Arno Schütz (Klavier), Otto Zinke (Klavier), Willy Meiermann (Klavier), August Barndorf (Klavier)
Dirigent: Professor Leopold Reichwein
Preise: 60 Rpf. bis 2.50 RM. Karten sind an der Konzertkasse, in den bekannten Vorverkaufsstellen und eine Stunde vor Beginn des Konzertes an der Abendkasse unter Nr. 1000 zu haben. Dauerkarten für 8 Konzerte von 4.—RM. ab stehen noch an der Konzertkasse zur Verfügung. Vorbestellungen unter Nr. 1005.

Witze u. Wiederverkäufer
kaufen gute
Zigarren
in allen Preislagen stets bei
Josef Klöpfer, Bochum
Tabakw.-Großhandl., Bongardstr. 20
Telefon 6862
Alleinvertr. d. echt. Alt-Bochum-Zigarre 30 Jahre

Die deutsche Bergmanns-Sprache
von Bergat A. Drihen.
155 Seiten, in Gantleinen-Im-schlag, zahlreiche Abbildungen und Tafeln. Von der Prese sehr günstig beurteilt. Preis 3.80 RM., durch alle Buchhandlungen und in der Geschäftsstelle anfertiger Zeitung.

Der Führer eines Betriebes,
dessen Belegschaft die Zahl 20 übersteigt, muß nach dem Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit bis zum 1. Oktober eine
Betriebs-Ordnung
erlassen. Wir empfehlen sämtlichen Firmen, für welche diese Anordnung infrage kommt unsere leistungsfähige Druckerei zur Anfertigung dieser Betriebs-Ordnungen. Lassen Sie sich von uns unverbindlich Angebot unterbreiten. Vertreterbesuch und Muster auf Wunsch. Rufen Sie uns telefonisch an: **64746**
Märkische Vereinsdruckerei
Schürmann & Klages

Städtisches Orchester Bochum
Vormittags 1. Konzert
Neue, Donnerstag, 27. September
20 Uhr, im Schützenhof
Symphonie-Konzert
Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, J. Haydn
Solisten: Arno Schütz (Klavier), Otto Zinke (Klavier), Willy Meiermann (Klavier), August Barndorf (Klavier)
Dirigent: Professor Leopold Reichwein
Preise: 60 Rpf. bis 2.50 RM. Karten sind an der Konzertkasse, in den bekannten Vorverkaufsstellen und eine Stunde vor Beginn des Konzertes an der Abendkasse unter Nr. 1000 zu haben. Dauerkarten für 8 Konzerte von 4.—RM. ab stehen noch an der Konzertkasse zur Verfügung. Vorbestellungen unter Nr. 1005.

Witze u. Wiederverkäufer
kaufen gute
Zigarren
in allen Preislagen stets bei
Josef Klöpfer, Bochum
Tabakw.-Großhandl., Bongardstr. 20
Telefon 6862
Alleinvertr. d. echt. Alt-Bochum-Zigarre 30 Jahre

Die deutsche Bergmanns-Sprache
von Bergat A. Drihen.
155 Seiten, in Gantleinen-Im-schlag, zahlreiche Abbildungen und Tafeln. Von der Prese sehr günstig beurteilt. Preis 3.80 RM., durch alle Buchhandlungen und in der Geschäftsstelle anfertiger Zeitung.

Pfennige genügen
wenn Sie bei uns einkaufen!
Oberlinsen weiß Porzellan 0.10
Halbeservise 8teilig, Porzellan 2.95
Einservice 8teilig, Porzellan 12.50
Teiler weiß Porzellan, mit kl. Fehlern 0.20
Einkochapparat Zink, m. Einsatz, Federn, Thermometer 4.25
Einkochapparat (Emaille) 6.75
Emaille-Eimer weiß 1.00
Emaille-Kartoffel-Eimer 0.75
Spüßkübel weiß Emaille 1.00

Eickmann
früher A. Reichenberg
Bochum, Bongardstraße 28-32

Das Haus wird abgerissen!
Wir müssen räumen!
Nur noch
kurze Zeit, dauert unser Räumungsverkauf
Wir bringen aus den schon eingetroffenen Herbst- und Winter-Neuheiten:
Mäntel und Anzüge
in großer geschmackvoller Auswahl und sehr preiswert

LINDEMANN-ETAGE
Joh. JUL. STARK
ESSEN am Adolf-Hitler-Platz
gegenüber der Münsterkirche und Kaffee-Middendorf
Durchgehend geöffnet!

Ein gemütliches Heim
gefunden. So hören wir oft von Familien, die durch den Anzeigenteil der Volks-Zeitung eine Wohnung bekommen haben. Es ist schon so, daß sich der solide Leserkreis der Volks-Zeitung gerade für derartige Kleinanzeigen besonders interessiert; die Praxis beweist es. Darum Hausbesitzer, zahlungsfähige Mieter finden Sie durch eine Kleinanzeige in der
Volks-Zeitung
Das älteste Bochumer Heimatblatt.

Ein gemütliches Heim
gefunden. So hören wir oft von Familien, die durch den Anzeigenteil der Volks-Zeitung eine Wohnung bekommen haben. Es ist schon so, daß sich der solide Leserkreis der Volks-Zeitung gerade für derartige Kleinanzeigen besonders interessiert; die Praxis beweist es. Darum Hausbesitzer, zahlungsfähige Mieter finden Sie durch eine Kleinanzeige in der
Volks-Zeitung
Das älteste Bochumer Heimatblatt.

Ein gemütliches Heim
gefunden. So hören wir oft von Familien, die durch den Anzeigenteil der Volks-Zeitung eine Wohnung bekommen haben. Es ist schon so, daß sich der solide Leserkreis der Volks-Zeitung gerade für derartige Kleinanzeigen besonders interessiert; die Praxis beweist es. Darum Hausbesitzer, zahlungsfähige Mieter finden Sie durch eine Kleinanzeige in der
Volks-Zeitung
Das älteste Bochumer Heimatblatt.

Diese kleinen Preise für kleine Anzeigen dieser Art
Büchereifertigung 0.65
für Lebensmittelfertigung mit für leichtes, erfrischendes
Lehrmädchen
zu meinen Bochum, ... 1.10
für 0.75
4-Zim.-Wohnung
m. mit Bad, in der Nähe des Grimmer Friedhofes für leichtes, erfrischendes
u. R. 1.10
Ladenlokal
mit kleinen Nebenraum leicht oder schwer zu betreten
u. R. 1.10
Motorfahrzeug
(Mittel u. Groß), in guter Verfassung, billig zu verkaufen, Bochum, ... 0.75
Schreibtisch
gut erhalten, auf Wunsch zu kaufen, u. R. 1.10
Mädchen
einfach, klug, unbeschäftigt, in Haushalt, gut angezogen, mit Auszeichnung für best. Dienst, ... 1.25
ermöglichen es unsern Lesern, bei allen sich bietenden Gelegenheiten den Anzeigenteil der Volks-Zeitung in Anspruch zu nehmen. Da sich das Vertrauen ihrer großen treuen Lesergemeinde naturgemäß auch auf den Anzeigenteil auswirkt, liegt es nahe, daß solche Anzeigen in der Volks-Zeitung schnell den erhofften Erfolg haben müssen. Also:
Dein Familienblatt sei auch Dein Anzeigenblatt!

Ausgabe A
Bochumer
Nr. 225
Barf
Der französische
Die vor dem
DBB, Genf, 27. 2.
handelte am Donnerstag, 27. 2., um die gegenwärtigen Zustände der Polzeiorganisation sowie einige schriftl. erwachte b. Dreierkomitee fische als auch an und an die Regie. Soargdieses w fante zu erhalten. Komitee von der i brauch machen, Sach- Einrichtungen des V hinauszuweisen, um in bund im November können.
Außen
Die für den Polzei- trage befürchte, so le nämlich aus der B und aus der Vent himmung.
Höher habe sich ausschließlich mit der habe es sich naturgem. rechterhaltung der V rend der kommenden Frage sei derartig a bedauern könne, dah lei. Aus den letzten runge geht hervor, da lei es dringend, bier
Wenn die Regie aufrechterhaltung d nicht in kurzer Zeit Verfügung habe, au zählen könne, so lei mung zu Zwischenfä und anseich des M träftigen würden.
Für ei
Der Völkerrundschauormittag in d himmelvergnügend, wme himmlische Freuden. Oben R händigkeit der R ab, waran beidau auf die nächste H
Der Präsident des 11. Olympia in V Vemald, hat dem Olympiaanschluß iden Einladuna Pant angesetzt
In einem ungeschl. Krafwagen von völlig zertrümme blet, sehr weie Verletzungen.
Das holländische R vormittag in V Aletisch nach Sol
Der Wissenschaftl. Orientverein de Jahraufendeier dichter Hirdof.
Am Freitag wird Teutischen Kultu Ründen nach P Tempelhofer ge sträht werden.